

Regelmäßige Termine

Sonntag 10:00 Uhr **Gottesdienst** (außer 1. Sonntag: 17:00)

Mittwoch 9:30 Uhr **Gebetstreffen** 10:00 bis 11:30 Uhr
Brigitta Jauchstetter (Tel. 07556-346)

Donnerstag 16:00 Uhr **Bibelstunde** (Jüngerschaftskurs)
(Mit **Missionar Cheongmin Kim**)

Abendmahlgottesdienste:

So. **16.07.** 17:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

So. **13.08.** 17:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

So. **10.09.** 17:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Impressum

Freikirche Gemeinde Gottes

Schlossseeallee 24, 88682 Salem, Mimmehausen

Pastor:

Hans Krumbacher

Mobil:015777827295

Web: www.maranatha-kommherrjesus.de/Salem

Diakonin:

Ingrid Neuweiler

Tel.:07553 918 252

Sekretär:

Edith Slawinski

Tel.:07553 6692

Mehr Infos: www.gemeindegottes.de

Bankverbindung:

Sparkasse Salem, **IBAN:** DE02 6905 1725 0002 038172

BIC: SOLADES1SAL

Geburtstage:

13.09.1959 Mine Mack

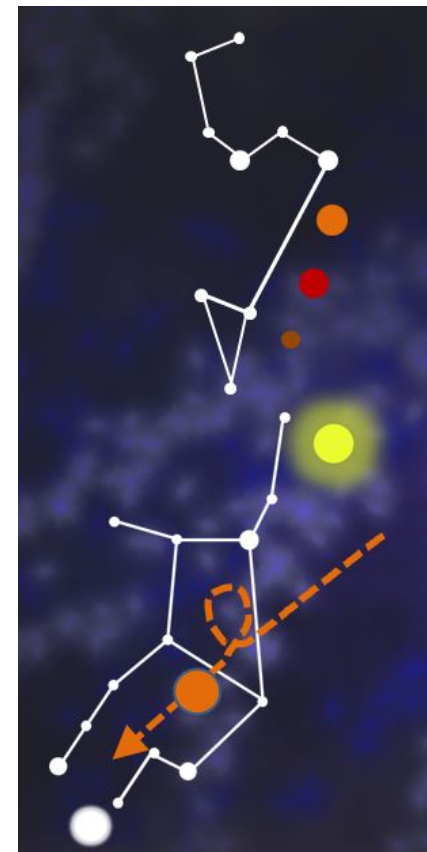
03.10.1954 Ingrid Neuweiler

27.10.1960 Eunmyoung Kim

Gemeindeblatt

Freikirche Gemeinde Gottes

Salem



„Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wenn es Abend geworden ist, so sagt ihr: Heiteres Wetter, denn der Himmel ist feuerrot; und frühmorgens: Heute stürmisches Wetter, denn der Himmel ist feuerrot und trübe. Das Aussehen des Himmels wisst ihr zwar zu beurteilen³, aber die Zeichen der Zeiten könnt ihr nicht beurteilen.“

(Matthäus 16,2-3)

„Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tötest und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter die Flügel sammelt, aber ihr habt nicht gewollt!“

(Matthäus 23,37)

September & Oktober 2017

Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde, JESUS weinte einst über Jerusalem weil sie blind waren und die Zeichen der Zeit nicht erkannten. **Lukas 19,41-46:** „So kam Jesus an die Stadt heran und sah sie vor Sich liegen. Da fing Er an, über sie zu weinen, und sagte: Wenn du doch an diesem deinem Tage erkennen würdest, was zu deinem Frieden dient! Aber es ist vor deinen Augen verborgen. Und so werden Tage über dich kommen, wo deine Feinde einen Wall gegen dich aufwerfen, dich einschließen und von allen Seiten ängstigen werden. In deinen Mauern wird kein Stein auf dem andern bleiben, und sie werden dich und deine Kinder zu Boden schmettern. Das alles aber, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.“ Das war damals vor 2000 Jahren. Sie hatten viele Zeichen von Gott bekommen! Sie hatten viele Prophezeiungen, Daniel hatte sogar die genaue Jahreszahl vorhergesagt. Alle Propheten schrieben über Sein Kommen. Es waren viele große Zeichen in der Heiligen Schrift für das Erste Kommen des Messias. Dann gab es schon bei Jesu Geburt den besonderen sichtbaren Stern am Himmel. Sonderbar ist es, dass ihn kaum jemand erkannte, als allein die Weisen aus dem Morgenland. Diese haben das Zeichen am Himmel erkannt. Dann sandte Gott Johannes den Täufer, als ein großes Zeichen! Er selbst bezeugte von sich: „Ich bin eine Stimme eines Rufers in der Wüste, wie es schon der Prophet Jesaja gesagt hat: Bereitet den Weg für den Herrn!“ (Johannes 1,23).

Und schließlich tat der Herr Jesus Wunder über Wunder und ganz besonders auch die drei, von allen Juden bekannten, Messianische Wunder! JESUS selbst sagt, „Glaubt doch wenigstens wegen der Wunder“, aber die religiösen Führer wollten nicht glauben und haben die große Masse im Volk auch noch auf ihre Seite gezogen. So können wir also sehen, es gab eine Menge an Zeichen, die sie hätten erkennen müssen. Warum nur lehnten sie Ihren Messias ab?

Ich möchte die Frage wieder stellen: Erkennen wir heute die Zeichen der Zeit? Hat sich denn heute alles verändert? Wie sieht es in dein und in meinem Leben aus?

Haben wir nicht genug Zeichen, die deutlich zu uns sprechen? Das Heilige Wort Gottes hat auch für unsere Zeit jede Menge Prophezeiungen. Wir sehen mit eigenen Augen buchstäblich die Prophezeiungen in Erfüllung gehen! Gott gibt uns sichtbare Zeichen am Himmel! Gott sendet heute nicht nur einen, sondern Tausende von „Wegbereitern“ zu uns, die uns die Wiederkunft des Herrn ankündigen! Die Dringlichkeit wird jeden Tag größer. Was tust du? Womit beschäftigst du dich? Wofür gibst du deine kostbare Zeit aus?

JESUS möchte dich heute auf die Zeichen der Zeit aufmerksam machen! Es ist nicht egal, was du tust! Es ist nicht egal, wofür du deine kostbare Zeit ausgibst! Du kannst die Zeit nicht zurück drehen. Du kannst keine Zeit wiederholen. Was vorbei ist, ist für immer vorbei! Aber du wirst für jede Sekunde vor Gott Rechenschaft ablegen müssen! Gott wird dich fragen: „Was hast du mit deiner Zeit gemacht? Hast du die Zeichen beachtet, die Ich dir gegeben habe?“

Gott möchte dich und mich Heimsuchen. Dieses Heimsuchen ist eine besondere Vorbereitung in einer engen Gemeinschaft mit Gott. Sein Ziel ist bei dieser Heimsuchung uns zuzurüsten auf eine besondere Zeit, die sehr kurz vor uns steht. Wer

die Heimsuchung Gottes verpasst, verpasst diese besondere Vorbereitung und ist somit weniger geschützt und leicht angreifbar für den Feind.

In Offenbarung 12 lesen wir über den Drachen, der auf die Erde geworfen wird und deshalb eine große Wut hat. Warum wurde er auf die Erde geworfen? Weil der ganze Himmel sich vorbereitet und den Weg freimacht für das Kommen unseres HERRN JESUS! Bis jetzt hatte der Drache Seinen Herrschaftsbereich im Lufthimmel über der Erde. Bis jetzt ist er immer noch zum Himmel aufgestiegen um dich und mich vor Gott zu verklagen. Doch jetzt ist sein Ende schon sichtbar vor uns. Gott macht den ganzen Weg sauber, deshalb wird Satan mit seinen Engeln auf die Erde geworfen. Deshalb hat der Satan eine große Wut gegen alle Gläubigen und es heißt in Offenbarung 12, dass er ein Drittel der Sterne mit sich zog.

Was bedeutet dies. Bis vor kurzem dachte ich, dass es ein Drittel der Engel sind, die er mit sich zieht auf die Erde. Doch diese Deutung ist nicht richtig, denn die gefallenen Engel sind schon seit seinem Fall, noch vor der Schöpfung, bereits in seiner Gefolgschaft. Deshalb glaube ich, dass Johannes in Offenbarung von Sternen spricht als Diener Gottes, wie Pastoren, Leiter, Evangelisten, Missionare, Älteste. Von ihnen wird Satan, der Drache einen Drittel verführen in seiner Wut. Deshalb warnt Johannes vor dem Hinunterwerfen des Drachen. Auch Jesus spricht in Seiner Endzeitrede über die Wut des Teufels am Ende der Zeit und sagt, dass er versuchen wird, selbst die Auserwählten Gottes zu verführen.

Deshalb möchte Gott dir und mir eine besondere Heimsuchung schenken! Eine Erfüllung in Seinem Heiligen Geist. Eine Vorbereitung auf diese Tage, die so nahe vor uns liegen. Gottes Heimsuchung ist unsere Ausrüstung und unser Training auf die kommende Feuerprobe. Jesus weinte über Jerusalem, weil es die Stunde seiner Heimsuchung nicht erkannte. Wie gehst du damit um? Muss Jesus auch über dich weinen? Oder freust du dich und öffnest du deine Herzenstür für Gottes Heimsuchung? Denk nicht, du bist schon viele Jahre Gläubig, du bist schon vorbereitet. Das dachten die religiösen Juden auch. Liebe Geschwister, diese Heimsuchung Gottes braucht jeder Gläubige! Wir alle brauchen diese besondere Nähe und Gemeinschaft zu unserem HERRN! Ich glaube, das Zeichen der Frau am Himmel, worüber Johannes in Offenbarung 12 schreibt, ist Gottes rufen an Seine Kinder: „Ich möchte euch Heimsuchen! Ich möchte euch begegnen und euch füllen mit den Kräften des zukünftigen Zeitalters.“ Suche Gott mehr als je zuvor. Bete für die Ausgießung des Heiligen Geistes in deinem Leben, nach Joel 3,1-5. Bitte Gott darum ganz besonders in diesen Tagen, denn du brauchst die Kraft des Heiligen Geistes zum Überwinden.

Mit lieben Grüßen, Hans Krumbacher, Pastor

Regionale-Termine

10.09.17 Gottesdienst mit Abendmahl (17:00 Uhr)

15.10.17 Erntedankfest mit Tischgemeinschaft (14:00 Uhr)

29. + 30.09.17 Evangelistische Tage in Singen Dr. Matthew George (19:00 Uhr)

01.10.17 Evangelistische Tage in Singen Dr. Matthew George (10:00 Uhr)